



GRUPPENBILD MIT SIEGERN: Beim Pokal-Bewerb des Schützengaus Landshut setzte sich heuer das Team von Hubertus Hohenthann um Reinhard Faltermeier (vorne Mitte) mit der Pistole durch. Mit dem Gewehr gewannen die Erlbachtaler Niedererlbach um Lisa Santl (vorne, 2.v.r.). Foto: pr

Erlbachtaler Niedererlbach sichern sich den Gaupokal mit dem Luftgewehr

Bei den Luftpistolenschützen hat Hubertus Hohenthann die Nase knapp vorne

Die Gaupokalsieger 2015 stehen fest: Mit dem Luftgewehr setzten sich die Erlbachtaler Niedererlbach in Mettenbach vor Titelverteidiger Obergangkofen durch. Das Team von Hubertus Hohenthann hatte bei den Luftpistolenschützen die Nase vorne, gefolgt vom VfL Landshut.

Niedererlbach gewann das Luftgewehr-Finale mit einer Topleistung von 187 Punkten. Lisa Santl schoss 192 Ringe und einen 20 Teiler (28 Punkte). Markus Selmeier war mit einem 8-Teiler eine Klasse für sich und kam mit 179 Ringen auf 29 Zähler. Maria Hennlich mit 191 Ringen und einem 23-Teiler war mit 32 Punkten kaum schlechter. Stefan Kolbinger trug mit 186 Ringen und 98 Zählern sein Scherflein zum Sieg des Niederbayernligisten bei.

Obergangkofen wurde mit 281 Punkten Zweiter. Christa Rauhmeier schoss einen 75 Teiler und 173 Ringe und kam auf 102 Punkte. Die Talente Simon Piller (184 Ringe/18-Teiler/34 Punkte) und Christoph Wieser (190/20/30) wussten voll zu überzeugen. Michael Kreitmaier erzielte 115 Punkte (179 Ringe). Gau- ligist Bayerland Ergolding kam auf

316 Punkte, wobei vor allem Christian Hartinger (42 Zähler/20-Teiler) top war. Karina Akimow schoss 186 Ringe, einen 56-Teiler und kam auf 70 Punkte. Monika Bakscheyew mit 178 Ringen und einem Punktesaldo von 95 sowie Julia Wächter (181 Ringe/109 Punkte) vervollständigten das gute Teamergebnis.

Neuhausen erreichte 356 Zähler und wurde Vierter. Tagesbester im Team war Roland Walter (185 Ringe, 27-Teiler, 42 Punkte) vor Marcus Höslmeier (95), Thomas Höslmeier (101) sowie Andreas Stempfhuber (118). Adlerhorst Ergolding schoss hervorragende Ringergebnisse, landete freilich nach Punkten (415) auf Rang fünf. Stefan Schütz war mit 189 Ringen, einem 26-Teiler und 37 Punkten die Nummer eins im Adlerhorst. Es folgten Manuel Kratzer (94), Julian Deller (115) und Maxi Widera mit 169 Punkten.

Mit der Luftpistole wiederholte Hubertus Hohenthann den Vorjahressieg. Am Ende hatte der Bezirksligist mit 1487 Punkten mit 28 Zählern Vorsprung vor dem VfL Landshut die Nase vorne. Bester Hubertusschütze war Hans Salzberger mit

189 Punkten (178 Ringe/167-Teiler). Die Brüder Reinhard und Martin Faltermeier kamen auf 302 (183/285) respektive 419 Zähler (176 Ringe/395-Teiler). Hans Kutzer erzielte 171 Ringe und 577 Punkte.

Der Gauoberligist VfL Landshut musste sich knapp geschlagen geben (1515 Punkte). Vor allem Martin Zenk (177 Ringe, 136-Teiler), Werner Wollspurger (164 Ringe, 188-Teiler) und Martin Kramer (168 Ringe, 243-Teiler) überzeugten mit 159, 224 und 275 Teilerpunkten. Konrad Loibl wurde teamintern mit 857 Punkten Vierter. Die Altschützen Mirskofen belegten mit 1564 Zählern den dritten Platz. Vor allem Florian Palmberger (190 Punkte, 184 Ringe) überzeugte mit einem 174-Teiler. Karl Ostermeier (163 Ringe, 258-Teiler) sowie Helmut (171 Ringe) und Florian Forstmaier (154 Ringe) verbuchten 295, 353 und 726 Punkte. Damit verwies man den VfL Landshut II (1770) auf den vierten Rang. Die Einzelergebnisse der Achdorfer: Walter Mittermeier (174 Ringe, 286-Teiler, 312 Punkte), Anton Reil (465), Bernhard Schmidhuber (398) und Daniel Obrist (550).